

# STADT FÜHRUNGEN 2026

21. April  
– 2. Juni 2026

## Bern weiterbauen

BERNER HEIMATSCHUTZ  
REGION BERN MITTELLAND

**Baukultur mit Sorgfalt und Weitblick in die Zukunft tragen: Unsere Stadtführungen 2026 zeigen, wie bestehende Bausubstanz bewahrt und zugleich neue Nutzungen ermöglicht werden können. Impulse für eine nachhaltige Weiterentwicklung der gebauten Umwelt.**

Teilnahme kostenlos  
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos: [www.heimatschutz.be](http://www.heimatschutz.be)

1



Dienstag, 21. April 2026, 18.00 Uhr

### Spuren der Zeit auf dem Friedhof Bümpliz

Zwischen alten Bäumen, Grabfeldern und Erinnerungen

Der Friedhof Bümpliz erzählt als gestalteter Gedenkraum von Leben, Abschied und Wandel. Auf der Führung entdecken wir seine Geschichte, seine räumliche Ordnung sowie kleine Veränderungen, die zeigen, wie sich Bestattungskultur und Gesellschaft wandeln.

Führung durch

Carolin Grünler, Projektleiterin Gestaltung Grünanlagen; Ziu Bruckmann, Gartendenkmalpflege; Andreas Sahli, Leiter Friedhof Bümpliz

Treffpunkt

Haupteingang, Bottigenstrasse 40, 3018 Bern

2



Dienstag, 28. April 2026, 18.00 Uhr

### Die Anstadt: alternative Wohnformen im Wandel

Selbstorganisierter Wohn- und Arbeitsort mit Raum für Vielfalt und Teilhabe.

Fragen von Baukultur, Stadtentwicklung und sozialer Verantwortung sind hier miteinander verwoben und laden dazu ein, über Zukunftsbilder der Stadt ins Gespräch zu kommen.

Führung durch

Valentin Pulver, Bewohner

Treffpunkt

Anstadt, Haupteingang, beim Metallroboter, Sandrainstrasse 39a, 3007 Bern

3



Donnerstag, 30. April 2026, 18.00 Uhr

### Fit für die Zukunft: Die sanierte «Viktoriahall»

Die sorgfältige Renovation des Mietshauses von 1896 in Sinne des Weiterbaus zeigt, wie die einst ungeliebte historische Architektur heute wieder wohnlich wirken und den Stadtraum aufwerten kann.

Führung durch

Gregor Haussener, Architekt

Treffpunkt

Effingerstrasse 51/53, 3008 Bern

4



Dienstag, 5. Mai 2026, 18.00 Uhr

### St. Franziskus: Kirche mit neuer Zutat

Kirchen und Pfarrbauten zeitgemäss weiterentwickeln

Der vor wenigen Jahren fertiggestellte Pavillon ergänzt die 1959 errichtete katholische Kirche St. Franziskus auf überzeugende Art und Weise. In zurückhaltender Architektursprache wurde hier mit grosser Rücksicht auf den Bestandsbau weitergebaut.

Führung durch

Roman Lehmann, Architekt

Treffpunkt

Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen

5



Donnerstag, 7. Mai 2026, 18.00 Uhr

### Ryff-Areal: Von der Industriebrache zum Kulturort

Nur was genutzt wird, kann weiterbestehen.

Die Umnutzung der behutsam sanierten, denkmalgeschützten Ryff-Fabrik im Marzili zeigt, wie dank dem Weiterbauen im Bestand Identitäten bewahrt und gleichzeitig neue Nutzungen ermöglicht werden können. Auf dieser Führung lernen wir nicht nur den Ort und seine Geschichte kennen, sondern diskutieren auch die Zukunft dieses für Bern so wichtigen Areals.

Führung durch

David Landolf, Leiter Kinemathek Bern

Treffpunkt

Haupteingang Ryff-Areal, beim grossen Tor Sandrainstrasse 3, 3007 Bern

#### Konzert im Anschluss

Lassen Sie sich im Anschluss an die Führung im Ryff-Areal von einem «KlangHeimlichen» Konzert überraschen! Beginn: 20.00 Uhr.

6



Samstag, 9. Mai 2026, 10.30 Uhr

### Das Kaiserhaus: Bestand neu gedacht

Wiederverwendbarkeit und Ressourcenschonung im Altbau.

Beim Umbau des Kaiserhaus kommt ein Gestaltungskonzept zum Einsatz, das konsequent auf Wiederverwendbarkeit und Ressourcenschonung setzt. Historische Fassaden, freigelegte Hofstrukturen und neue Passagen zum Innenhof verbinden Bestand und Gegenwart. Materialien, Möbel und Konstruktionen bleiben flexibel nutzbar. Mitten in der Altstadt von Bern entsteht so ein Ort, der architektonische Qualität, nachhaltige Stadterneuerung und lebendige Nutzungen vereint.

Führung durch

Stefan Schmid, Architekt; Samuel Métraux, Architekt; Michel Hueter, Co-Geschäftsführer Kaiserhaus Handels AG

Treffpunkt

Amthausgasse 20, 3011 Bern (vor dem K-Kiosk)

Die Führungsreihe wird unterstützt von

**SWISSLOS**  
Kultur Kanton Bern

Der Berner Heimatschutz, Region Bern Mittelland, ist eine Regionalgruppe des Berner Heimatschutzes.

7



Donnerstag, 21. Mai 2026, 18.00 Uhr

### GVB-Hauptsitz Ittigen: Verwaltungsbau oder Shopping Mall?

Postmoderne (Innen-)Architektur in der Agglomeration

Der Bau der Gebäudeversicherung Bern (GVB) von Frank Meister an der Papiermühlestrasse gibt seine Funktion nicht auf den ersten Blick preis. Sein Ausdruck wechselt zwischen demjenigen eines banalen Bürogebäudes und einer fancy Shopping Mall mit prunkvollen Aussen- und Innenfassaden. Ein ambivalenter Ort, der in der Agglomeration von Bern so kaum erwartet wird.

Führung durch

Cyril Kennel, Architektur- und Designhistoriker

Treffpunkt

Gebäudeversicherung Bern, Haupteingang Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen

8



Donnerstag, 28. Mai 2026, 18.00 Uhr

### Alt neben neu im Hochschulzentrum vonRoll

Industriebau und zeitgenössische Bildungsarchitektur im Dialog.

Auf dem vonRoll-Areal in der Länggasse – dem einst wichtigsten Produktionsstandort der Schwerindustrie im Kanton Bern – zeigt sich, wie ein ehemaliges Industrieareal durch die geschickte Umnutzung historischer Fabrikhallen und einen zurückhaltenden Neubau zu einem modernen Hochschulcampus transformieren lässt.

Führung durch

Noah Spreng, Architekt  
Christine Odermatt, Architektin

Treffpunkt

Hochschulzentrum vonRoll, bei der roten Eisenplastik vor dem Hörsaalgebäude Fabrikstrasse 6, 3012 Bern

9



Dienstag, 2. Juni 2026, 17.30 Uhr

### Gesammeltes Wissen in alten Mauern

Zwei Berner Bibliotheken im Kontext historischer Bausubstanz

Auf dieser Abschlussführung zeigen wir, wie innerhalb des UNESCO-Perimeters der Berner Altstadt historische Bausubstanz erhalten und zugleich zwei bedeutende Berner Bibliotheken zukunftsfähig weiterentwickelt werden – mit Einblicken in die Bürger- und die Universitätsbibliothek sowie die Arbeit der Konservierung des Zentrums Historische Bestände der Universität Bern.

Führung durch

Claudia Engler, Direktorin Bürgerbibliothek; Leandra Meyer, Leiterin Bibliothek Münster-gasse, Universität Bern; Petra Hanschke, Leiterin Konservierung, Universitätsbibliothek Bern

Treffpunkt

Bürgerbibliothek Bern, Eingang Foyer Münster-gasse 63, 3007 Bern

#### Apéro im Anschluss

Ab 19:00 Uhr lädt der Berner Heimatschutz, Region Bern Mittelland, zum Austausch und zur Vertiefung der Diskussion zu einem Apéro in der «LesBar» der Bibliothek ein.